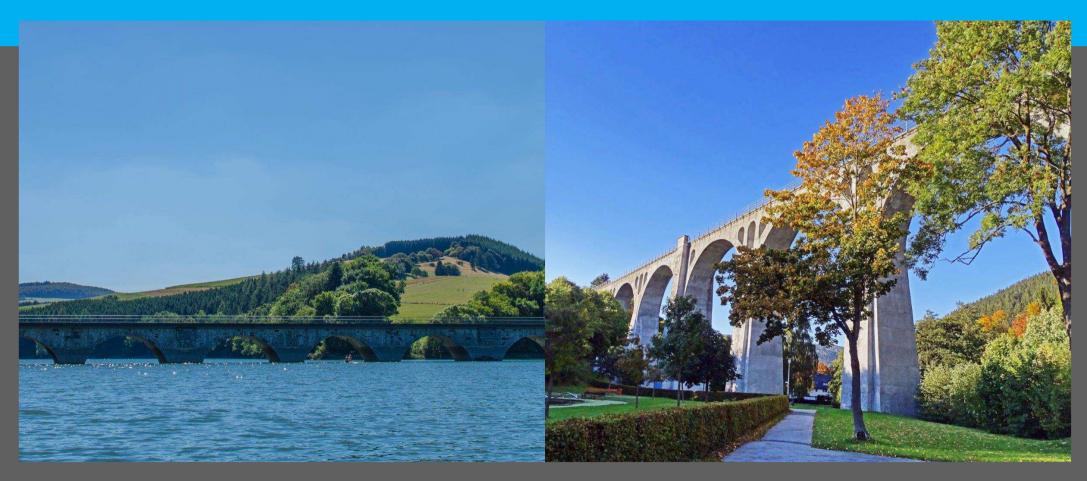
HERZLICH WILLKOMMEN ...



VORSTELLUNG DER MACHBARKEITSSTUDIE "VERTIEFTE INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DIEMELSEE UND WILLINGEN"

14.06.2023

WORUM GEHT ES, WAS SIND DIE GEMEINSAMEN ZIELE?

Wir wollen auch künftig für unsere Bürgerinnen und Bürgern, Gäste, Unternehmen und Vereine die kommunalen Leistungen sichern!









AUFTRAG UND STAND

- Machbarkeitsstudie: "Vertiefte interkommunale Zusammenarbeit zwischen Diemelsee und Willingen"
- •In der zweiten Jahreshälfte 2021 Projekt von Gemeindevertretungen beschlossen
- Januar 2022 Auftrag an Carmen Möller, Komprax Result
- •4 Lenkungsgruppensitzungen
- •Endfassung am 21.03.2023 der parlamentarischen Lenkungsgruppe präsentiert
- Beginn der Gremienberatung

AUSGANGSLAGE ALLGEMEIN

Finanzen

- Finanzielle Situation der Kommunen sehr stark abhängig von der Konjunktur
- Kleine Kommunen geraten bei Schwankungen schnell in Schieflage
- Landesrechnungshof: Kommunen < 8.000 Einwohner schon allein auf ihrer Größe hochgradig zukunftsgefährdet sind
- Pandemie wirkt wie ein "Brennglas"

Aufgaben

- Neue Aufgaben sind in den Kommunen kaum noch bewältigbar:
- Strategische Ausrichtung auf eine in allen Bereichen nachhaltige, klimaneutrale, digitalisierte, autark versorgende, sozial und gesundheitsbewusste kommunale Aufgabenerfüllung in den Größenordnungen der Kommunen nicht leistbar
 - Sicherheit EDV, Netzwerke
 - Datenschutz
 - Digitalisierung, Onlinezugangsgesetz

Personal

- Personelle Verknappung sorgt für erschwerenden, weiteren Wettbewerb zwischen den Kommunen für Schlüsselqualifikationen
- Ehrenamt zunehmend schwieriger zu besetzen

SIEDLUNGSINDEX

Diemelsee

- 0,9798
- "zersiedelte Gemeinde"

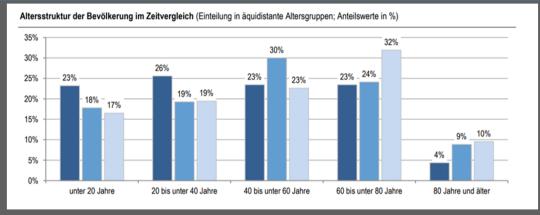
Willingen

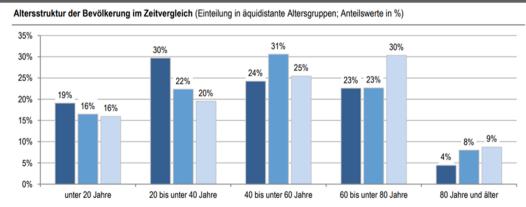
- 0,6928
- "eher zersiedelte Gemeinde"

ALTERSSTRUKTUR

Diemelsee

Willingen





Ausgangslage

GESCHICHTE

Diemelsee

- Flechtdorf 830 erstmals in Urkunde des Klosters Corvey erwähnt
- 1971 Gebietsreform

Willingen

- Ursprünge liegen vermutlich um 1000
- 1974 Abschluss Gebietsreform

GESCHICHTE

Diemelsee

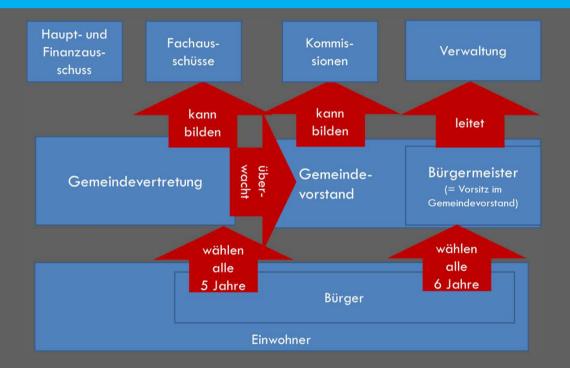
Willingen

Die hessenweite und von der Landespolitik initiierte Gebietsreform in den 1970er Jahren hat die heutige Struktur geschaffen:

- ehemals selbstständige Kommunen wurden zur Ortsteilen einer neuen Gemeinde
- es ist ein neues "politisch-administratives" System geschaffen worden
- identitätsprägend für Einwohnerschaft und Vereine sind die "alten" Ortsteile geblieben

GEMEINWOHLFÖRDERNDES ENGAGEMENT

• Kommunale Gremien gemäß HGO



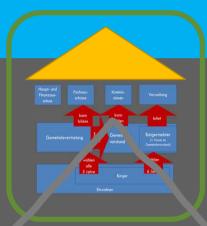
ZUSAMMENSETZUNG GREMIEN I

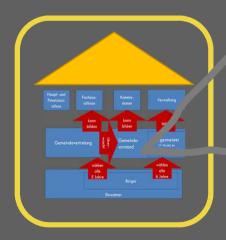
	Gemeindevertre tung	Ausschüsse		Gemeinde- vorstand	Ortsbeiräte			
	Sitze	An- zahl	Größe (Sitze)	Sitze (∑)	Ehrenbeamt e	An- zahl	Größe (Sitze)	Sitze (∑)
Diemelsee	23	3	6	18	5	13	3, 5, 7, 9	75
Willingen	31	2	9	18	6	9	5, 9	53
Summe	54				11			128

ZUSAMMENSETZUNG GREMIEN II

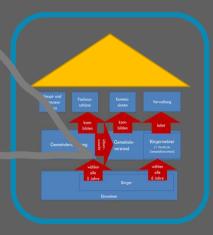
	CDU	SPD	FDP	FWG	Summe
Diemelsee	7	7	5	4	23
Willingen	10	7	8	6	31
	17	14	13	10	54

VERWALTUNGSVEREINBARUNG



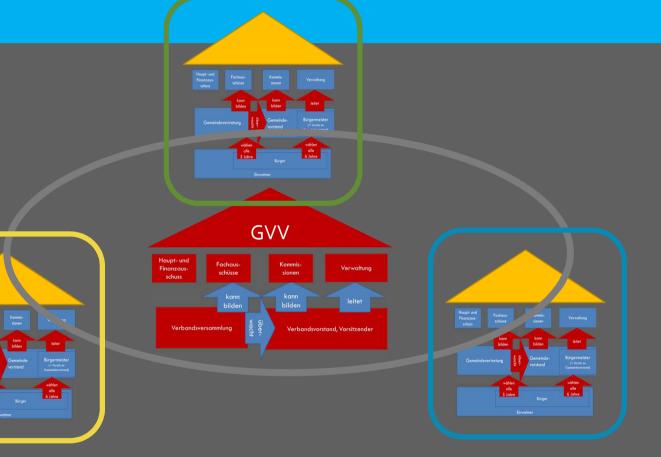


Vertragliche
Vereinbarungen über
gemeinsame,
wechselseitige Aufgabenwahrnehmung



VERBAND -

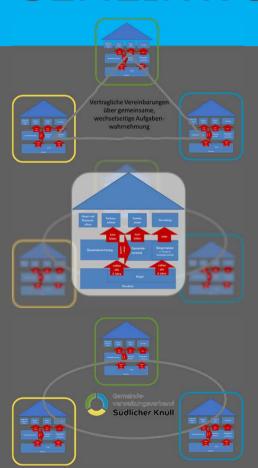
ZWECK- / GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND



Gemeinwohl Engagement



ZWISCHENFAZIT GEMEINWOHLFÖRDENDES ENGAGEMENT



Fazit:

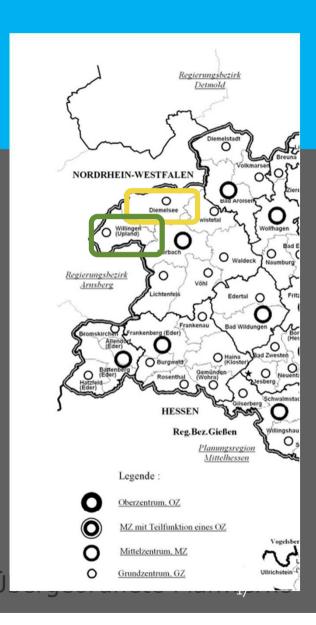
- Ehrenamtliches Engagement ist und bleibt wichtig.
- Ehrenamtliche Strukturen unterliegen ähnlichen Einflüssen wie Gemeinde, z. B. Demografie.
- Politik wird in Vereinen diskutiert.
- Frühzeitige Einbindung in Informationsfluss wichtig.
- Wahrung und Stärkung der Selbstverwaltung.
- Besondere Rolle Ortsbeiräte berücksichtigen.
- Fusion geht zu weit.

PLANUNGEN DES LANDES

- Beide Kommunen sind Grundzentren
- Korbach und Arolsen sind die zugeordneten Mittelzentren
- Zentrale Ortsteile der Regionalplanung sind:
 - Adorf
 - Willingen
- Leistungsfähigkeit soll durch IKZ verbessert werden. Handlungsempfehlung.



Spielt nur bei Fusion eine Rolle!



PLANUNGEN DES KREISES – SCHULENTWICKLUNG

- Diemeltalschule Usseln und Uplandschule Willingen wird lt.
 Schulentwicklungsplanung Kooperation empfohlen.
- Im Überschneidungsbereich kommunenübergreifende Schulbezirke.



Spielt nur bei Fusion eine Rolle!

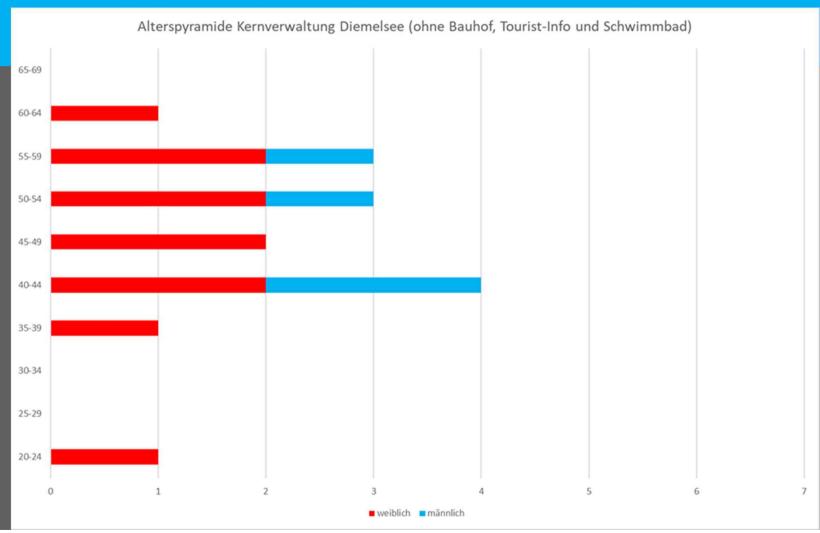
PLANUNGEN DES KREISES – NAHVERKEHRSPLAN

- Zentraler Ort Adorf hat Schwachstellen hinsichtlich des Bedienzeitraumes aus Flechtdorf, Ottlar, Stormbruch, Vasbeck und Wirmighausen
- Willingen hat lt. Nahverkehrsplanung eine Schwachstelle in der Fahrtzeit zum MZ Korbach zu verzeichnen.



Spielt nur bei Fusion eine Rolle!

ALTERSSTRUKTUR DIEMELSEE

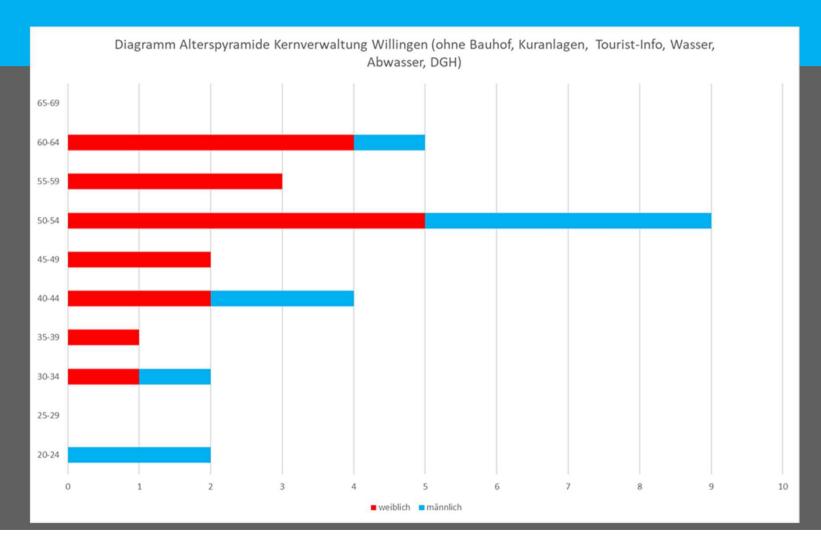


ALTERSSTRUKTUR DIEMELSEE

Aufgabenbereiche	Zugeordnete Aufgaben	Altersdurchschnitt	
Haupt- und Personalamt	EDV, Personalverwaltung, Sitzungsdienst, Versicherungen		50
	Ordnungsangelegenheiten, Bürgerservice, Standesamt, Wahlen,		
Ordnungsaamt	Gewerbe, Brandschutz, Friedhof, Kindergärten, Sportförderung		41
Bauamt (inklusive Liegenschaften)	Hochbau, Tiefbau, Liegenschaften, Forsten, Bauleitplanung		55
Finanzabteilung	Kämmerei, Stadtkasse, Steueramt		45

- Hauptamt: innerhalb der nächsten 3 Jahre 1 Stelle neu zu besetzen, das betrifft 20 % der Stellen.
- Bauamt: Im Aufgabengebiet Liegenschaften ist in den nächsten 7 Jahren 1 Stelle vakant. Auch im Bauamt allgemein sind innerhalb der nächsten 10 Jahre zwei weitere Nachfolgeregelungen zu treffen, 1 davon betrifft die Leitungsstelle. Damit sind in den kommenden 10 Jahren 75 % der Stellen im Bauamt vakant.
- Das Ordnungsamt ist insgesamt mit 3 Personen besetzt.
- In der Finanzabteilung ist in den kommenden 7 Jahren die schon genannte Stelle (Steuern und Liegenschaften) vakant.

ALTERSSTRUKTUR WILLINGEN

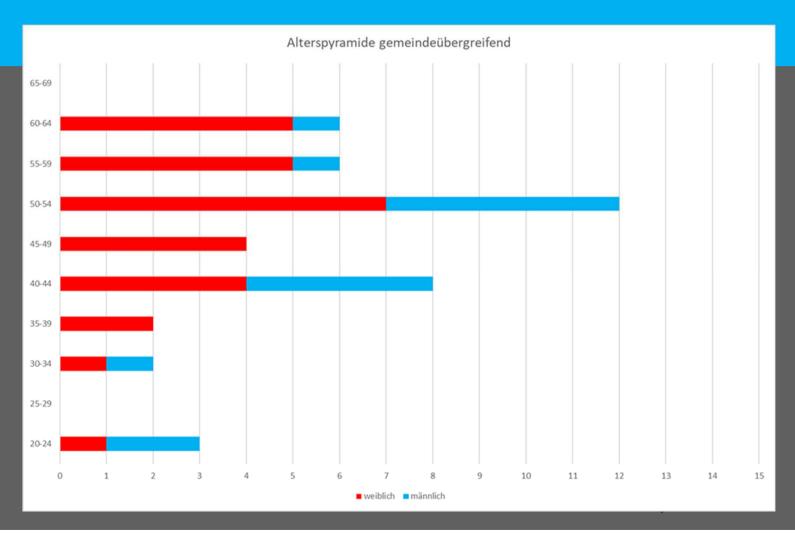


ALTERSSTRUKTUR WILLINGEN

Aufgabenbereiche	Zugeordnete Aufgaben	Altersdurchschnitt	
Hauptverwaltung inkl. Büro Bgm	Kämmerei, EDV, Personalverwaltung, Sitzungsdienst,		
und Sekretariat	Versicherungen, Kindergärten, Sportförderung		44
	Ordnungsangelegenheiten, Bürgerservice, Standesamt,		
Ordnungsamt	Wahlen, Gewerbe, Brandschutz		51
	Hochbau, Tiefbau, Liegenschaften, Forsten, Bauleitplanung,		
Bauamt (inklusive Liegenschaften)	Umwelt- und Naturschutz, Friedhof		51
Kasse (inkl. Steueramt)	Stadtkasse, Steueramt		49

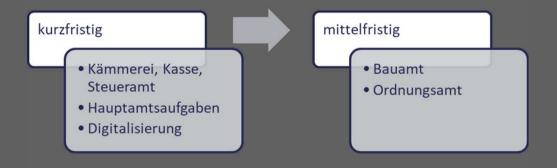
- Das Hauptamt hat zwar ein gut altersdurchmischtes Team, allerdings werden in den kommenden 5 Jahren zwei Stellen vakant, u.a. auch die Leitungsstelle, die gleichzeitig auch für die Kämmerei zuständig ist. Drei Jahre später wird ebenfalls eine weitere Stelle im Hauptamt vakant.
- Im Ordnungsamt sind in den kommenden 6 Jahren Nachfolgeregelungen für zwei Stellen zu schaffen, von der 1 Stelle auch kurzfristig vakant werden könnte.
- Für das Bauamt fallen in den kommenden 10 Jahren Nachfolgregelungen für 2 Stellen an.
- Im Steueramt ist durch das Ausscheiden einer Mitarbeiterin in den kommenden 5 Jahren 1
 Stelle vakant.

ALTERSSTRUKTUR GEMEINSAM



BEDARFE AUS DER GEMEINSAMEN BETRACHTUNG DER ALTERSSTRUKTUR

- "Kämmerei, Kasse und Steueramt"
- Administrative Aufgaben im Bereich des Hauptamtes.
- Insbesondere die Finanzen als auch die Hauptamtsfunktionen sind von zentraler Bedeutung.
- Digitalisierung.
- Personalakquise, gemeinsame Strategie.
- Mittelfristig Bauamt.



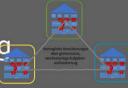
GESTALTUNGSALTERNATIVEN

Verworfen

- Kommunale Arbeitsgemeinschaft
 - Keine juristische Person
- Private Rechtsformen
 - Komplizierte Beleihung für hoheitliche Aufgaben
- Kommunale Anstalt
 - Umsatzsteuerpflicht

Geprüft





Gemeindeverwaltungsverband



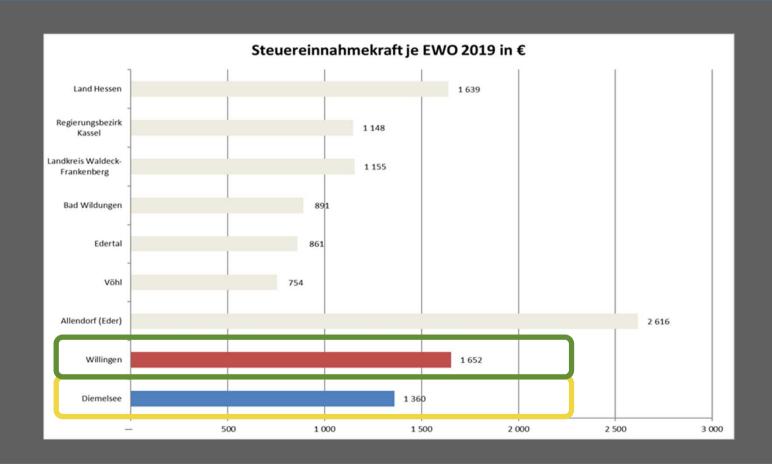
- Gemeindefusion
 - Im Wege der Gemeindeneugründung



GEMEINDEVERWALTUNGS-VERBAND

- Besondere Herausforderungen:
 - Zusätzliche Aufgaben im Wege Mandatierung oder Delegation
 - Politische und administrative Schnittstellenthematik
 - Umsatzsteuer?
 - Mitarbeiterüberlassung?

IST-STAND DER FINANZEN I



IST-STAND DER FINANZEN II

Zahllasten aus KFA 2021	Diemelsee	Willingen
Schlüsselzuweisungen B	1.450.814 €	291.860 €
Kreis- und Schulumlage 2021 (exkl. Gewerbesteuerumlage)	- 3.118.630 €	-4.249.000€
Zahllast gesamt	-1.667.816 €	-3.957.140 €
Zahllast gesamt je Einwohner	- 354,18 €	- 649,14€

Finanzer

IST-STAND DER FINANZEN III

	Diemelsee	Willingen
Bruttosteuerquote 1 (Erträge aus Steuern /Ordentliche Erträge)	4.994.320 € / 11.807.670 € = 42 %	11.043.000 € / 20.501.755 € = 54 %
Bruttosteuerquote 2 (Erträge aus Steuern + Leistungsentgelte + Kostenersatz + sonstige ordentliche Erträge/Ordentliche Erträge)	(430.840 € + 2.629.640 € + 433.020 € + 4.994.320 € +150.650 €) / 17.807.670 € = 73 %	(639.750 € + 5.396.730 € + 351.350 € + 2.000 € + 11.043.000 € + 351.860 €) / 20.501.755 € = 87 %

Bruttosteuerquote 2 > 75 %

IST-STAND DER FINANZEN IV

	Diemelsee	Willingen
Aufwandsdeckungsgrad 1 (Ordentliche Erträge/Ordentliche Aufwendungen)	11.807.670 € / 12.926.615 € = 91 %	20.501.755 € / 20.507.650 € = 99,9 %
Aufwandsdeckungsgrad 2 (Ordentliche Erträge + Finanzerträge/Ordentliche Aufwendungen + Finanzaufwendungen)	11.928.080 € / 13.094.285 € = 91 %	20.608.455 € / 21.363.672 € = 96 %
Personalaufwandsquote (Personalaufwendungen + Versorgungsaufwendungen/Ordentliche Aufwendungen)	(1.658.210 € + 335.510 €) / 12.926.615 € = 15 %	(3.757.105 € + 476.200 €) / 20.507.650 € =21 %
Finanzaufwandsdeckungsquote (Finanzaufwand/Ordentliche Erträge)	167.670 € / 11.928.080 € = 1,41 %	856.022 € / 20.608.455 € = 4,15 %
Finanzaufwandslastquote (Finanzaufwand/ Ordentliche Aufwendungen + Finanzaufwand)	167.670 € / 13.094.285 € = 1,28 %	856.022 € / 21.363.672 € = 4,01 %

IST-STAND DER FINANZEN V

	Diemelsee	Willingen
Eigenkapitalquote 1 (Eigenkapital/Bilanzsumme)	20.260.175 € / 57.854.135 € = 35 %	34.551.310 € / 92.898.162 € = 37 %
Eigenkapitalquote 2 ((Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Zuweisungen)/Bilanzsumme)	(20.260.175€ + 21.360.728€) / 57.854.135 € = 72 %	(34.551.310€ + 22.464.319€) / 92.898.162 € = 61 %
Fehlbetrags-/Überschussquote (Jahresergebnis vor ILV/(Nettoposition + Ergebnisverwendung + Rücklagen aus Überschüssen des o. und a.o. Ergebnisses)	Negativ in 2020	Negativ in 2020
Gesamtverbindlichkeiten je EWO (Gesamtverbindlichkeiten/Einwohner) im Kernhaushalt	12.398.485 € / 4.709 EWO = 2.633 €	31.062.764 € / 6.096 EWO = 5.096 €

IST-STAND DER FINANZEN VI

	Diemelsee	Willingen
Rückstellungsquote je EWO (Rückstellungen/EWO)	3.411.678 € / 4.709 EWO = 725 €	4.230.776 € / 6.096 EWO = 694 €
Dynamischer Verschuldungsgrad (Fremdkapital - Liquide Mittel - Kurzfristige Forderungen)/Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit)	(12.398.485 € + 3.411.678 € - 1.237.237 € - 552.581 € - 54 € - 787.285 €) / 1.643.831 € = 8,1	(31.062.764 € + 4.230.776 € - 553.981 € - 653.542 € - 160 € - 260.511 € - 640.640 €) / 1.431.513 € = 23,2
Investitionsdeckung (Abschreibungen/Auszahlungen für Investitionen)	2.136.650 € / 3.764.027 € = 57 %	3.246.053 € / 1.887.386 € = 172 %
Restbuchwertquote (RBW/hist. AK/HK)	53.012.109 € / 93.780.755 € = 57 %	85.210.100 € / 143.112.449 € = 60 %

ZWISCHENFAZIT IST-STAND DER FINANZEN

- Beide Kommunen erhalten Schlüsselzuweisungen B aus dem KFA
 - Zahlen zwischen 662 €/EWO und 697 €/EWO in die KU/SU ein.
- Analyse Aufwands-, Ertrags- und Bilanzkennzahlen zeigt grundsätzlich solide Haushalts- und Finanzpolitik;
 - Handlungsspielräume sind gesunken
 - Höhere Verschuldung
 - Höhere Hebesätze
 - HH-Konsolidierung
 - Höhere Zinsausgaben
 - Investitionsstau

PRÜFUNG ALLER KOMMUNALEN AUFGABEN, ÜBERTRAGBARKEIT I

Aufgabenbereiche	Öffentlich-rechtl. Vereinbarung	Gemeindeverwaltungsverband zwischen Diemelsee und Willingen	Gemeindeverwaltungsverband mit weiteren Landkreis-Kommunen	Zweckverband mit NRW- Kommunen	Fusion
Querschnittsaufgaben	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Ja
Finanzwirtschaftliche Aufgaben	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Nein (Haushaltsrecht)	Ja
Aufgaben Hauptverwaltung und Personalverwaltung	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Nein (Haushaltsrecht)	Ja
Schiedsamt	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
Bauhof	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Personenstandsrecht	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Meldewesen	Ja	Ja	Ja	Nein (Meldegesetz)	Ja
Ordnungsverwaltung	Ja (OBB)	Nein	Nein	Nein	Ja
Brandschutz	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
Wahlen	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
Freiwillige Schulträgeraufgaben	Ja	Ja	Ja	Nein (Schule ist Landesrecht)	Ja 35

PRÜFUNG ALLER KOMMUNALEN AUFGABEN, ÜBERTRAGBARKEIT II

Aufgabenbereiche	Öffentlich-rechtl. Vereinbarung	Gemeindeverwaltungsverband zwischen Diemelsee und Willingen	Gemeindeverwaltungsverband mit weiteren Landkreis-Kommunen	Zweckverband mit NRW- Kommunen	Fusion
Kultur und Wissenschaft	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Soziale Leistungen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Kinderbetreuung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Bewirtschaftung Spielplätze	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Jugendarbeit	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Freiwillige Gesundheitsdienste	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Bewirtschaftung Sportförderung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Räumliche Planung und Entwicklung	Nein	Ja, wenn der Gemeindeverwaltungsverband per Satzung auch als Planungsverband i.S. der §§ 203 BauBG zuständig wird	Ja, wenn der Gemeindeverwaltungsverband per Satzung auch als Planungsverband i.S. der §§ 203 BauBG zuständig wird	Nein	Ja
Bauen und Wohnen (Schwerpunkt Bewirtschaftung)	Ja	Ja	Ja	Baurecht	Ja 36

PRÜFUNG ALLER KOMMUNALEN AUFGABEN, ÜBERTRAGBARKEIT III

Aufgabenbereiche	Öffentlich-rechtl. Vereinbarung	Gemeindeverwaltungsverband zwischen Diemelsee und Willingen	Gemeindeverwaltungsverband mit weiteren Landkreis-Kommunen	Zweckverband mit NRW- Kommunen	Fusion
Wasser und Abwasser	Nein	Nein. Entweder Kommune oder Wasserverband nach dem Wasserverbandsgesetz	Nein. Entweder Kommune oder Wasserverband nach dem Wasserverbandsgesetz	Nein. Entweder Kommune oder Wasserverband nach dem Wasserverbandsgesetz	Ja
Abfall	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
Verkehrsflächen und – anlagen, ÖPNV (Schwerpunkt Bewirtschaftung)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Naturschutz und Landschaftspflege	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Ja
Bestattungswesen	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Ja
Umweltschutz	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
Wirtschaft und Tourismus (Schwerpunkt Bewirtschaftung)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Steuererhebung	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Ja, mandatierend	Nein	Ja

PRODUKTANALYSE: PRODUKTBEREICH 01

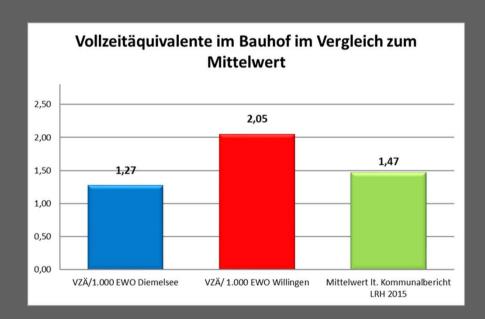
- Finanzwirtschaftliche Aufgaben:
 - Diemelsee: 5,77 Stellen (inkl. von Anteilen der Liegenschaftsverwaltung, Friedhofsverwaltung, Ordnungsamt)
 - Willingen: 5,06 Stellen (inkl. von Anteilen für Gebäude und Liegenschaften)
 - Mehrstellen im Vergleich wg. Sonderaufgaben:
 - Zweitwohnungssteuer, Fremdenverkehrsabgabe, Aufgaben wg. Tourismusausrichtung
 - Gleichartige Aufgaben, gleicher Rechtsrahmen, gleiche Software
 - Keine wirtschaftlichen Potenziale, da Aufgaben EWO- und touristenbezogen, ändert sich nicht durch IKZ. Aber qualitative Effekte.
 - Aufgaben kann GVV mandatierend oder ö.r.V. mandatierend übernehmen

- Hauptverwaltung:
 - Diemelsee: 2,52 Stellen
 - Willlingen: 5,6 Stellen (inkl. Leitung für Finanzen)
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben
- IT und Digitalisierung
- Gleichartige Aufgaben, gleicher Rechtsrahmen, gleiche Software (LOGA, Sitzungsdienst)
- Keine wirtschaftlichen Potenziale, da Aufgaben EWO- und köpfebezogen, ändert sich nicht durch IKZ. Aber qualitative Effekte.
- Aufgaben kann GVV mandatierend oder ö.r.V. mandatierend übernehmen.

PRODUKTANALYSE: PRODUKTBEREICH 01

Bauhof:

- Aufgaben infrastrukturbezogen und touristisch geprägt
- Deshalb geringe Potenziale, da sich daran in der IKZ nichts ändert
- Aber verbesserte Aufgabensicherung und ggf. Effekte durch größere Einheit und Fuhrpark



PRODUKTANALYSE: PRODUKTBEREICH 02

 Keine Effekte durch IKZ im Brandschutz, Wahlen, Statistik

- Möglichkeiten für IKZ im Bereich Ordnungsbehörde durch Ausweitung des OBB auf einen Ordnungs- und Verwaltungsbehördenbezirk
- Aufgaben EWO-bezogen, deshalb keine finanziellen Effekte
- Effekte in der Aufgabensicherung durch IKZ

PRODUKTANALYSE PRODUKTBEREICH 06

- Spielplätze:
 - IKZ im Bereich der Spielplatzkontrolle
- Jugendarbeit/-pflege:
 - Beide Kommunen binden Kirchenbezirk Upland ein
 - Mit hälftiger Anteilsfinanzierung durch die Kirche
 - Damit schon Potenziale gehoben.

- Kindergärten:
 - Höhere Grundpauschalen durch kirchlichen Träger in Diemelsee und Willingen schon gehoben

PRODUKTANALYSE PRODUKTBEREICH 09 UND 10

- Bauliche Planung und Entwicklung:
 - Derzeit in Diemelsee und Willingen Bauleitplanung schwerpunktmäßig extern vergeben
 - Planerische Interessen von Diemelsee und Willingen als touristische Kommunen eng beieinander
 - IKZ möglich im Rahmen eines GVV, der gleichzeitig auch Planungsverband ist

- Bauen und Wohnen:
 - Über beide Kommunen rd. 7 Stellen, die die kommunalen Liegenschaften und Gebäude bewirtschaften.
 - Potenzial zur IKZ, da insbesondere diese Fachressource im Wettbewerb steht
 - IKZ im GVV und als ör.V. möglich

PRODUKTANALYSE PRODUKTBEREICH 11

- Wasser:
 - Diemelsee 2,74 Stellen
 - Willingen 3 Stellen
 - Gemeinsamer Wasserverband nach Wasserverbandsgesetz möglich, der für die Kommunen die Betriebsführung übernimmt

- Abwasser:
 - Insgesamter Stellenpool: 5,8 Stellen
 - Gemeinsamer Abwasserverband nach Wasserverbandsgesetz möglich, der für die Kommunen die Betriebsführung übernimmt

PRODUKTANALYSE PRODUKTBEREICHE 03, 04, 05, 07, 08, 12, 13, 14, 15, 16

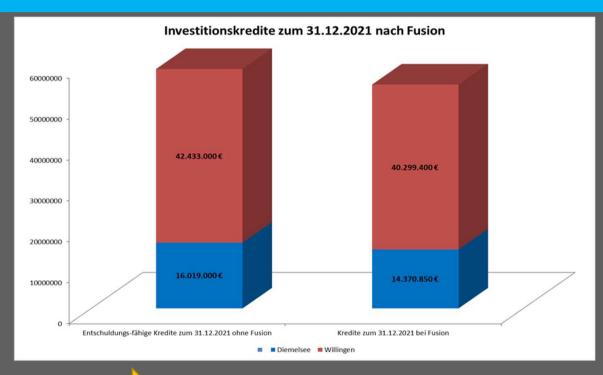
- Keine IKZ-Effekte hebbar
 - Aufwendungen geprägt von den freiwilligen Leistungen Kultur, Soziales, Gesundheit, Infrastruktur Verkehrsanlagen/Straßen, Naturschutz, Infrastruktur gemeindliche Gebäude
 - Möglichkeiten der IKZ
 - Im Bereich die Unterhaltung der Sporteinrichtungen Bauhof
 - Im Bereich Straßenunterhaltung Bauhof
 - Im Bereich Friedhofsunterhaltung Bauhof
 - Wie schon umgesetzt im Bereich Tourismus

BEDARFE AUS DER HAUSHALTSANALYSE ZUR SICHERUNG DER AUFGABENERFÜLLUNG

kurzfristig

- Finanzwirtschaftliche Aufgaben
- Hauptamtsaufgaben
- Bauhof
- IT und Digitalisierung
- Bauamt

ENTSCHULDUNGSHILFE I



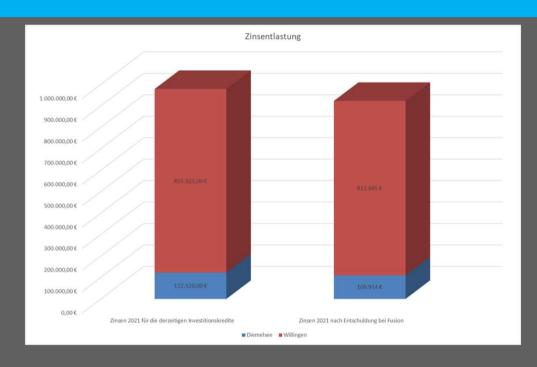
• 3.781.750 €

• Davon Diemelsee: 1.648.150 €

• Davon Willingen: 2.133.600 €



ENTSCHULDUNGSHILFE II



• Zinsentlastung: 55.640 € /a



Spielt nur bei Fusion eine Rolle!

MODELLFAMILIE

					Fusionierte Kommune aus	Fusionierte Kommune aus		
					beiden Kommunen: beiden Kommunen:			
					Grundsteuer B= 380 % bei	Grundsteuer B= 380 % bei		
					Beibehaltung der	Beibehaltung der		
				Fusionierte Kommune aus	bisherigen	bisherigen	Verlust im HH der	
		Diemelsee	Willingen	beiden Kommunen:	Abrechnungsbezirke für	Abrechnungsbezirke für	fusionierten	
Grundbesitzabgaben		heute 2022	heute 2022	Grundsteuer B= 380 %	<u>Diemelsee</u>	<u>Willingen</u>	Kommune	Erläuterungen
Grundsteuer B	100,00 € Meßbetrag	500,00€	380,00€	380,00 €	380,00€	380,00€	-155.180,00 €	
240 l Restmülltonne	1 Anzahl	319,20€	438,00€	319,20 €	319,20€	438,00 €	0,00€	über Abfall-ZV
Frischwassermenge	150 m³	412,49€	394,83€	394,83 €	412,49€	394,83 €	0,00 €	Regiebetrieb
Abwassermenge	150 m³	631,50€	613,50€	613,50 €	631,50€	613,50 €	0,00€	Regiebetrieb
Niederschlagswasser	200 m² versiegelte Fläche	164,00€	160,00€	160,00 €	164,00€	160,00€	0,00€	Regiebetrieb
Weitere Abgaben								
Kinderbetreuung (5 Stunden) Ü3	1 5 Stunden	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	
Hundesteuer Ersthund	1 1 Hund	48,00€	60,00€	48,00€	48,00€	48,00 €	-5.800,00€	
Jahresbelastung		2.075,19€	2.046,33€	1.915,53€	1.955,19€	2.034,33 €	-160.980,00 €	
Vorteil bei einer fusionierten Kommune					120,00€	12,00€		



Spielt nur bei Fusion eine Rolle!

ERHALTUNGS- UND INVESTITIONSFÖRDERUNG

Erhaltungs- und Investitionsförderung	Förderung	Mindestfördersumme
Diemelsee	941.800,00 €	
Willingen	1.219.200,00€	
Fusionierte Kommune	2.161.000,00€	750.000,00€



Spielt nur bei Fusion eine Rolle!

NUTZWERTANALYSE

Qualitative Ziele	Beibehaltung Status quo	Beibehaltung Status quo mit öffentlich- rechtlichen Vereinbarungen	Gemeindeverwaltungs- verband	Fusion
Schlanke Entscheidungsstrukturen und -wege	x	x	(x)	x
Vollständigkeit der Zulässigkeit der			V. F.	
Aufgabenübertragung	x	х		x
Sicherung von Bürgerservice und Qualität	-	x	x	x
Leistungsfähigere Verwaltung	-	x	x	x
Beibehaltung Selbstständigkeit der				
bisherigen Gemeinden	x	х	(x)	
Sicherung von Vertretungsregelungen	-	(x)	x	x
Bewertungsvergleich	3x, 3 -	5 x, 1 (x)	3 x, 2 (x), 1-	5 x, 1 -





RISIKEN EINER FUSION

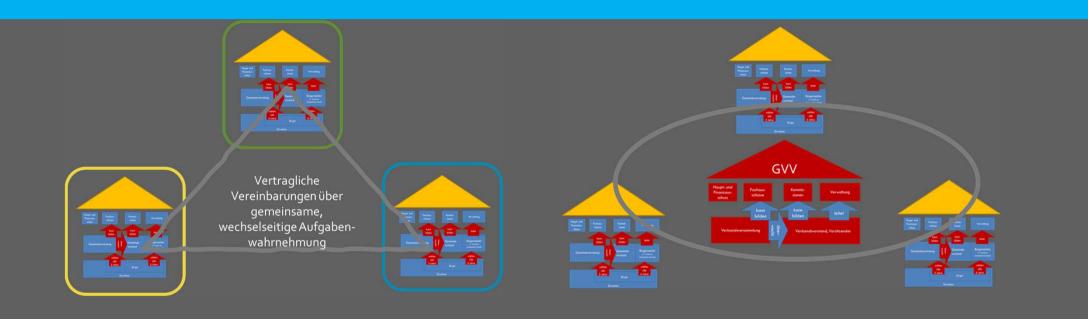
- Gemeinde-/Ortsteilidentität
- Anspruchsdenken
 - Anspruch auf Verbesserung für die Bevölkerung bei gleichzeitiger verbesserter Aufstellung der Kommune
 - · Höheres Standardniveau über die gesamte Kommune
- · Analoge Strukturen, politische Zielsetzungen, Mentalität Voraussetzung

FUSIONSKOSTEN

- Vereinheitlichung der EDV
 Rechnungswesenumstellung, Grundstücks- und Katasterwesen, Feuerwehr, Einwohnerwesen, Homepage
- Zusammenführung der Infrastruktur und Ausstattung
 - · Wappen, Flaggen, Stempel, Ortsschilder, Fahrzeugbeschriftungen, Einsatzkleidung der Feuerwehr
- Gebührenneukalkulationen
- Neuwahlen der Gremien und des Bürgermeisters
- •

∑ ~ 250.000 €

KOSTEN Ö.R.V. VS. GVV



Für die reine ö.r.V. keine

Rd. 87.500 €

VORRANGIGE IKZ-EMPFEHLUNGEN AUS DER PERSONAL- UND AUS DER PRODUKTANALYSE

Vorrangige IKZ-Empfehlungen aus beiden Analysen

- Finanzwirtschaftliche Aufgaben
- Hauptamtsaufgaben
- Digitalisierung
- Bauhof
- Wasser und Abwasser

FAZIT

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Mittel der Wahl für die Zusammenarbeit bei einzelnen Aufgaben
- Gemeindeverwaltungsverband dann, wenn in einem Zuge oder sukzessive mehrere Aufgaben zusammengeführt werden soll
- Fusion ein theoretisch denkbares Konstrukt mit den größten Skaleneffekten, das wg. der weitest gehendsten Effekte nicht realistisch erscheint
- IKZ für die benannten vorrangigen Empfehlungen weiter verfolgen

WEITERES VORGEHEN

- Beratung in den Gremien
- Beschlussfassung der Studie
- Prüfauftrag an die Gemeindevorstände zur konkreten Maßnahmenprüfung

Zeitplan

